

Ⓜ

In Bälde erscheint:

Der Tag von Langemarch

Geschichten von draußen und daheim

von

Olaf Heinemann

Geheftet 2 Mark Zirkel 11 Bogen Gebunden 3 Mark
Geschmackvoller Umschlag und Einband

Das neueste Buch des bekannten humoristischen Verfassers, der vor ein paar Jahren nach Veröffentlichung einiger Jugendwerke mit seinen „Geschichten aus Banauasia“ auf dem literarischen Markt erschien, wird sicher weitgehendste Verbreitung finden. Damals begrüßte man ihn als einen Humoristen, „der uns das Lachen lehrt, wie es Hartleben und Thoma kaum besser verstehen“. Zugleich muß man aber immer wieder betonen, daß der Autor, wie jeder echte Humorist, auch „verteufelt ernst“ sein kann, so daß er auch tragische Stoffe richtig zu handhaben weiß und namentlich für die sozialen Nöte unserer Zeit ein tiefes Verständnis zeigt. In seinem neuesten Buche bewährt er von neuem seine novellistische Begabung, die Kunst interessanter, anschaulicher Darstellung und packender Schilderung. Die Titelnovelle ergreift und fesselt durch tiefe Empfindung, starken Stimmungsreiz und dramatisch-wichtige Handlung. „Seht, ihr habt von dieser Jugend nicht viel gehalten, ihr nanntet sie verächtlich „Jugend von heute“, weil ihr selbst von gestern waret, und nun ist das Schicksal des Vaterlandes bei dieser selben Jugend, die mit Gesang in Kampf und Sieg und Tod, aufs beste aufgehoben.“ Das ist das Grundmotiv der ersten Erzählung.

„Der Tag von Langemarch“ wird sicher auch einen anspruchsvollen Leser befriedigen. Leih-Bibliotheken und Lese-Institute können dessen nicht entbehren. Reise- und Bahnhofs-Buchhandlungen dürften leichten Absatz haben.

Bezugsbedingungen: Bedingt 30%, bar 40% und 7/6

(Einbände, auch die der Freixemplare, berechne ich mit M. —.70 netto)

Bei Vorausbestellung auf diesem Zettel 1-2 Exemplare mit 50% bar

Ich bitte zu verlangen, da ich nichts unverlangt sende!

Verlag Theodor Berstenberg / Leipzig.